

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verlag von Drucksachen

des

schweiz. Justiz- und Polizeidepartementes.

Im Auftrage des schweiz. Justiz- und Polizeidepartementes sind nachstehende Werke, hauptsächlich aus dem Gebiete der Rechtseinheit, herausgegeben worden und bei den angegebenen Verlagshandlungen und zum Teil bei dem Departemente selbst zu beziehen:

Imprimat	Verlag bei	Preis Fr.
Zivilrecht.		
1. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch</i> . Vorentwurf des schweiz. Justiz- und Polizeidepartementes; 1900	A. Francke, Bern	2. —
2. <i>Erläuterungen zum Vorentwurf</i> des schweiz. Justiz- und Polizeidepartementes. <i>I. Heft</i> : Einleitung, Personen- und Familienrecht; 1901	do.	2. —
3. <i>Exposé des motifs de l'avant-projet</i> du Département fédéral de Justice et Police. <i>Tome I^{er}</i> . Introduction, droit des personnes et de la famille; 1901	do.	2. —
4. <i>Erläuterungen zum Vorentwurf</i> des schweiz. Justiz- und Polizeidepartementes. <i>II. Heft</i> : Das Erbrecht; 1901	do.	1. —

Imprimat	Verlag bei	Preis Fr.
5. <i>Exposé des motifs de l'avant-projet</i> du Département fédéral de Justice et Police. <i>Tome II^e</i> : Des successions; 1901	A. Francke, Bern	1. —
6. <i>Erläuterungen zum Vorentwurf</i> des schweiz. Justiz- und Polizeidepartementes. <i>III. Heft</i> : Das Sachenrecht; 1902	do.	3. —
7. <i>Exposé des motifs de l'avant-projet</i> du Département fédéral de Justice et Police. <i>Tome III^e</i> : Droits réels; 1902	do.	3. —
8. <i>Gesamtband</i> der Erläuterungen zum Vorentwurf des schweiz. Justiz- und Polizeidepartementes; 1902	do.	6. —
9. <i>Exposé des motifs de l'avant-projet</i> du Département fédéral de Justice et Police; 1902; <i>complet en un volume</i>	do.	6. —
10. <i>Botschaft und Entwurf zum schweizerischen Zivilgesetzbuch</i> vom 28. Mai 1904	do.	3. —
11. <i>Message et projet de code civil suisse</i> du 28 mai 1904	do.	3. —
12. <i>Botschaft und Entwurf zur Ergänzung des Zivilgesetzbuches durch das Obligationenrecht</i> vom 3. März 1905	do.	3. —
13. <i>Message et projet du droit des obligations, complétant le code civil suisse</i> , du 3 mars 1905	do.	3. —
14. <i>Cudisch civil svizzer</i> , dils 10 de December 1907; broschiert	Schweiz. Justiz- u. Polizeidepartement	4. —

Strafrecht.

- | | | |
|---|---------------------|------|
| 1. <i>Stooss</i> , Exposé des motifs de l'avant-projet de code pénal suisse; partie générale. Traduit par M. A. Gautier; 1893 | Georg & Cie., Basel | 2. — |
|---|---------------------|------|

Imprimat	Verlag bei	Preis Fr.
2. <i>Stooss</i> , Die schweiz. Strafgesetzbücher; 1890	Georg&Cie., Basel	15. —
3. <i>Vorentwurf zu einem schweiz. Strafgesetzbuch</i> nach den Beschlüssen der Expertenkommission. <i>Avant-projet de Code pénal suisse modifié d'après les décisions de la Commission d'experts.</i> 1896	Stämpfli, Bern, und A. Francke, Bern	2. —
4. <i>Verhandlungen der Expertenkommission</i> über den Vorentwurf zum schweiz. Strafgesetzbuche; 1896. 1. Band	Stämpfli, Bern	5. 50
5. Dasselbe. 2. Band	do.	10. —
6. <i>Wach</i> , Gutachten zum Strafgesetzentwurf, 1893	do.	1. —
7. <i>Vorentwurf zu einem schweiz. Strafgesetzbuch mit Einführungsgesetz</i> , 1903	A. Francke, Bern	1. 50
8. <i>Avant-projet de Code pénal suisse et de loi fédérale concernant son application</i> , 1903	do.	1. 50
9. <i>Vorentwurf zu einem schweiz. Strafgesetzbuch.</i> Neue Fassung der Expertenkommission. April 1908	do.	1. 50
10. <i>Avant-projet de Code pénal suisse.</i> Nouvelle rédaction de la Commission d'experts. Avril 1908	do.	1. 50

Verschiedenes.

1. <i>Wolf</i> , Leggi usuali della Confederazione svizzera, gebunden	Traversa, Lugano	5. —
2. <i>Siegmund</i> , Handbuch für die schweiz. Handelsregisterführer, 1893	Schweiz. Verlagsdruckerei in Basel	4. — (reduziert)
3. <i>Siegmund</i> , Guide des préposés au registre du commerce de la Confédération suisse, 1893; traduit par H. Le Fort	Georg & Cie., Genf	4. — (reduziert)

Imprimat	Verlag bei	Preis Fr.
4. <i>Handbuch für die schweiz. Zivilstandsbeamten</i> , 1901; broschiert	Schweiz. Justiz- u. Polizeidepartement	4. —
5. <i>Guide pour les officiers de l'état civil de la Suisse</i> , 1881; gebunden	Stämpfli, Bern	5. —
6. <i>Meili</i> , Gutachten über das Betreibungsverfahren gegen Gemeinden, 1885	A. Francke, Bern	1. —
7. <i>Nachträge zum Handbuch für die schweiz. Zivilstandsbeamten</i> , 1907; broschiert	Schweiz. Justiz- u. Polizeidepartement	3. —
Dasselbe gebunden	do.	3. 50
8. <i>Supplément au guide pour les officiers de l'état civil de la Suisse</i> , 1907; broschiert	do.	3. —
Dasselbe gebunden	do.	3. 50
9. <i>Supplemento al Manuale per gli ufficiali di stato civile svizzeri</i> , 1907; gebunden	do.	3. 50
10. <i>Manuale per gli ufficiali svizzeri dello stato civile</i> , 1908; broschiert	do.	4. —

(2..)

Verpfändung einer Eisenbahn.

Die Direktion der Drahtseilbahn **Interlaken-Heimwehfluh A.-G.** hat das Gesuch gestellt, es möchte ihr bewilligt werden, ihre Bahn mit einer Baulänge von 170 Meter samt Zugehör und Betriebsmaterial im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes betreffend die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen vom 24. Juni 1874 im **II. Rang** zu verpfänden behufs Sicherstellung eines Kredites im Betrage von **Fr. 10,000**, der zur Deckung restl. Bauschulden und zur Bestreitung der laufenden Ausgaben verwendet werden soll.

Die Bahn ist schon im I. Rang zur Sicherstellung eines Anlehens von Fr. 80,000 verpfändet.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Pfandbestellungsbegehren öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig eine mit

dem **2. November 1910** ablaufende Frist angesetzt, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 14. Oktober 1910.

(2..)

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Schweiz. Bundeskanzlei.

Bundesbeitrag an die Lebensversicherungen der eidg. Beamten und Angestellten.

Mit Bezugnahme auf den Beschluss des Bundesrates vom 17. November 1882 und unsere bezügliche Bekanntmachung vom 16. Oktober 1883 erinnern wir daran, dass unter Umständen auch solche Beamte, Angestellte und ständige Arbeiter der eidg. Verwaltungszweige, die gar nicht, oder mit weniger als Fr. 5000 Versicherungssumme beim Schweiz. Lebensversicherungsverein versichert sind, aber bei einer andern vom Bundesrat konzessionierten Gesellschaft eine Lebensversicherung auf den Todesfall abgeschlossen haben, an der dem genannten Verein zur Prämienreduktion jährlich bewilligten Bundessubvention Anteil haben können, sofern folgende Bedingungen zutreffen:

- a. wenn die zu unterstützende Lebensversicherung schon vor dem 1. Januar 1876 bestand oder
- b. wenn die Versicherung vor dem Eintritt in den eidg. Dienst eingegangen wurde oder
- c. wenn der Versicherte vom Schweiz. Lebensversicherungsverein wegen mangelhafter Gesundheit abgewiesen, oder mehr als 6 Monate zurückgestellt werden musste, oder wenn die Versicherungssumme reduziert wurde oder
- d. wenn der Versicherte eine Abänderung eines beim Schweiz. Lebensversicherungsverein eingereichten Antrages nicht angenommen hat, sich aber bei einer andern Gesellschaft nach dem ursprünglich bei obigem Verein eingereichten Antrag versichern konnte.

Die Begünstigung erstreckt sich auf die effektiv bezahlten Prämien bis zu einer Versicherungssumme von Fr. 5000, wobei

Versicherungen beim Schweiz. Lebensversicherungsverein inbegriffen sind.

Anspruchsberechtigte werden hiermit ersucht, **sämtliche** Prämienquittungen für das **Jahr 1910** mit Begleitschreiben und Angabe der Adresse (Name und Vorname) und derzeitige amtliche Stellung längstens bis zum **15. November** nächsthin dem Zentralkomitee des Schweiz. Lebensversicherungsvereins (zurzeit in Basel) zuzusenden. Spätere Einsendungen und Ansprüche für frühere Jahre können keine Berücksichtigung finden.

Bei der erstmaligen Anmeldung ist ausserdem die Einsendung der Police, sowie die Angabe des Datums des Eintritts in den eidg. Dienst, des Geburtsdatums und Heimortortes erforderlich. Besteht daneben eine Versicherung beim Schweiz. Lebensversicherungsverein, so ist die Policennummer anzugeben.

Das Zentralkomitee des Schweiz. Lebensversicherungsvereins wird, wie bisher, bei Rücksendung der Belege die Auszahlung der Anteile der Bundessubvention besorgen und auf Anfrage hin direkt jede wünschbare Auskunft erteilen.

Bern, den 20. Oktober 1910.

(3.).

Departement des Innern.

Kunststipendien.

Laut Bundesbeschluss vom 18. Juni 1898 und Vollziehungsverordnung vom 25. Januar 1910 kann aus dem Kredit für Förderung und Hebung der Kunst in der Schweiz alljährlich eine Summe für die Ausrichtung von Stipendien an schweizerische Künstler verwendet werden.

Die Stipendien werden zur Förderung von Studien, sowie in besonderen Fällen an anerkannte Künstler eventuell auch zur Erleichterung der Ausführung von Kunstwerken verliehen.

Anspruch auf die Unterstützung haben nur solche Künstler, die schon durch hervorragende Leistungen bekannt geworden sind, oder deren bisherige Arbeiten darauf schliessen lassen, dass sie mit Erfolg weitere Kunststudien betreiben werden.

Schweizerische Künstler, die das Stipendium zu erlangen

wünschen, wollen sich **bis 31. Dezember nächsthin** beim unterzeichneten Departemente anmelden.

Das Gesuch ist auf einem hierzu besonders erstellten Formular einzureichen und muss von einem Heimatschein oder sonstigen amtlichen Schriftstück, dem die Herkunft des Bewerbers zu entnehmen ist, begleitet sein. Ausserdem sind **zwei bis drei Arbeiten** des Bewerbers — wovon wenigstens eine vollständig ausgeführte — die gestatten dessen Befähigung zu beurteilen, einzusenden. Diese Arbeiten **sollen nicht vor dem 1. Januar, spätestens aber am 15. Januar 1911** beim Departement des Innern eintreffen.

Das Anmeldeformular und der Auszug aus der Vollziehungsverordnung vom 25. Januar 1910 betreffend die Stipendien, alles nähere über Verabreichung und Höhe dieser Unterstützungen enthaltend, können bei der Kanzlei des Departements des Innern bezogen werden.

Bern, den 20. Oktober 1910.

(3)..

Eidg. Departement des Innern.

Pflanzenverkehr über das Zollamt Bonfol.

Das auf den 1. November nächsthin im Bahnhof Bonfol zu errichtende Nebenzollamt wird im Sinne von Art. 61 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund vom 10. Juli 1894 für den Pflanzenverkehr geöffnet.

Bern, den 20. Oktober 1910.

(3)..

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.10.1910
Date	
Data	
Seite	116-122
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 947

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.